

Catalogue No.: 5 73166 2

Die Zieharmonika von Tula

Da kamen zwei Brüder
aus dem Dorf nach Petersburg.
Oj, derben, derben, Kaluga, derben.
Mein Ladoga-See.
Tula, Tula ...
meine Heimat.

Da kaufte Jerjoma ein Boot,
und Foma kaufte einen Kahn,
Jerjomass Boot hatte ein Loch,
Fomas Kahn hatte keinen Boden.

Und als Jerjoma unterging,
zog er Foma an den Beinen.
Da sank Foma auf den Grund,
aber Jerjoma war schon lange da!
Tula, Tula...
meine Heimat.

Wie eine Nachtigall

Wie eine Nachtigall eingeflogen,
ist die Jugendzeit verfliegen,
wie eine Welle im Umwetter
rauschte einst die Freude.
Die goldene Zeit
ist vorbei, verschwunden;
die junge Kraft
hat sich mit dem Leib abgenutzt.

Von den Gedanken voller Gram
ist das Blut im Herz erstarrt;
was ich liebte, wie meine Seele,
auch sie hat mich im Stich gelassen.
Wie einen Grashalm schüttelt
der Wind den Burschen;
der Winter läßt das Gesicht frösteln,
die Sonne läßt es verbrennen.

Es kommt die Zeit,
wo ich alles ausgelebt habe;
und mein blauer Kaftan
fiel von meinen Schultern herab!
Ohne Liebe, ohne Glück
wandere ich auf der Welt umher:
ich werde mich von dem Elend scheiden –
und mich mit dem Kummer treffen!

Die zwölf Räuber

Zu Gott, dem Herrn wollen wir beten, die alte
Geschichte verkünden,
wie sie uns in Solovki der ehrliche Mönche Pitirim
erzählt hat.

Es waren einmal zwölf Rüber,
Kudejar war ihr Ataman.
Die Räuber vergossen viel Blut
von ehrlichen Christen.
Sie raubten viele Reichtümer zusammen
und lebten im dichten Wald.
Kudejar holte sich aus der Gegend von Kiew
eine schöne Jungfrau.

Tags vernügte er sich mit seiner Geliebten,
nachts unternahm er Raubzüge.
Da rüttelte plötzlich der Herrgott das Gewissen
des grimmigen Räubers wach.
Lange kämpfte der wilde Mann
und wider setzte sich dem Herrn.
Er riß der Geliebten den Kopf ab
und erschlug den Kosakenhauptmann.

Er verließ seine Gefährten,
gab die Raubzüge auf.
Der Kudejar ging selber ins Kloster,
um Gott und den Menschen zu dienen.

1 Tul'skaya garmon

Vot priyekhali dva brata
iz derevni v Peterburg.
Oy, derben, derben, Kaluga derben.
Ladoga moya.
Tula, Tula ...
rodina moya.

Vot Yeryoma kupil lodku,
a Foma kupil chelnok,
u Yeryomy lodka s dyrkoy,
u Fomy chelnok bez dna.

Vot Yeryoma stal tonut',
Fomu za nogu tyanut'.
Tut Foma poshol na dno,
a Yeryoma tam davno!
Tula, Tula ...
rodina moya.

2 Solovym zalyotnym

Solovym zalyotnym
yunost' proletela,
volnoy v nepogodu
radost' proshumela.
Pora zolotaya
byla, da sokrylas;
sila molodaya
s telom iznosilas.

Ot kruchiny dumy
v serdtse krov zastyla;
Shto lyubil, kak dushu,
i to izmenila.
Kak bylinku, veter
molodtsa shatayet;
zima litso znobit,
solntse sozhigayet.

Do pory, do vremya
vsem ya ves izzhilsa;
i kaftan moy siniy
s plech doloy svalilsa!
Bez lyubvi, bez schast'ya
po miru skitayus:
razoydus s bedoyu –
s gorem povstrechayus!

3 Dvenadtsat' razboynikov

Gospodu Bogu pomolimsa, drevnyuyu byl'
vozvestim,
nam v Solovkakh yeyo skazyval inok chestnoy
Pitirim.

Bylo dvenadtsat' razboynikov,
byl Kudeyar ataman.
Mnogo razboynikov prolili
krovi chestnykh khristian.
Mnogo bogatstva nagrabilii,
zhili v dremuchem lesu.
Sam Kudeyar iz-pod Kiev
vyvez devitsu-krasu.

Dnyom s polyubovnitsey teshilsa,
nochyu nabegi tvoril.
Vdrug u razboynika lyutovo sovest' Gospod'
razbudil;
dolgo borolsa, protivilsa
Gospodu zver-chelovek.
Golovu snyos polyubovnitse
i yesaula zasyok.

Brosil svoikh on tovarishchey,
brosil nabegi tvoril'.
Sam Kudeyar v monastyr poshol
Bogu i lyudyam sluzhit'.

The Tula accordion

Two brothers came
from the country to Petersburg.
Hey, tram-tram, Kaluga,
and Ladoga of mine.
Tula, Tula...
my homeland.

Yeryoma bought a boat
and Foma bought a canoe.
Yeryoma's boat had a hole in it,
and Foma's canoe had no bottom.

Then Yeryoma began to drown
and grabbed hold of Foma's leg.
So Foma sank to the bottom,
and Yeryoma's still there!
Tula, Tula...
my homeland.

Like a nightingale in flight

Like a nightingale in flight
has my youth flown by,
and as a wave in bad weather
joy has burst out with a roar.
There used to be golden times,
but now they are hidden from sight;
the strength of youth
has worn out, along with my body.

These sad thoughts
have made the blood freeze in my heart;
and even the love I felt in my soul
has changed now.
The wind blows the young man
as if he were a blade of grass;
winter freezes his face
and the sun warms it.

Nowadays
I feel overwhelmed by everything;
and even my blue caftan
has fallen down off my shoulders!
Without love or happiness
I wander round the world:
I shall part with misfortune –
and meet with sorrow!

The twelve brigands

Let us pray to our Lord God, and proclaim an ancient
story,
which a worthy monk Pitirim told us in Solovki.

There were twelve brigands
and the chieftain Kudeyar.
The brigands shed much blood
of honest Christians.
They plundered much wealth,
and they lived in the deep forest.
The chieftain abducted a pretty maiden
from near Kiev.

During the day he amused himself with his lady-friend,
and at night he made raids.
Then suddenly the Lord stirred the fierce brigand's
conscience;
the brutish man fought long,
and resisted the Lord.
Then he cut off his lady-friend's head
and flogged the tribal chief.

He abandoned all his comrades
and gave up making raids.
The chieftain went off to a monastery
to serve God and Man.

Accordéon de Toula

Voilà, deux frères de la campagne
qui sont montés à Petersburg.
Oie, derben, derben, Kalouga derben.
Ma Ladoga.
Toula, Toula...
ma patrie.

Voilà Jérémie qui achète un canot,
et Thomas qui achète une chaloupe.
Le canot de Jérémie est bien troué,
la chaloupe de Thomas est sans fond.

Voilà Jérémie qui commence à couler,
et s'agrippe à la jambe de Thomas.
Là, Thomas qui descend au fond,
Jérémie y est déjà depuis longtemps !
Toula, Toula...
ma patrie.

Rossignol de passage

Ma jeunesse s'est envolée
comme un rossignol de passage,
comme la vague d'un temps maussade
la joie est partie.
Il y avait une époque
dorée qui a disparu;
et sa force juvénile
avec mon corps s'est usée.

Mon sang stagne dans mon cœur
à cause d'une pensée morbide ;
celle que j'aimais de toute âme
m'a trompé.
Le vent vacille le luron
comme un brin ;
l'hiver lui gèle le visage,
le soleil le brûle.

Une époque, un temps,
j'ai passé ma vie ;
même mon bleu cafetan
est tombé de mes épaules !
Sans amour, sans bonheur
j'erre dans le monde ;
si je quitte la détresse –
je rencontre le malheur.

Douze brigands

Adressons la prière au Seigneur Dieu, annonçons
une vieille histoire,
que l'honnête moine Pitirim nous conta au monastère
de Solovki.

Il y avait douze brigands,
Koudeyar était leur hetman.
Ces brigands faisaient couler
beaucoup de sang d'honnêtes chrétiens.
Ils amassaient de grandes richesses,
et ils vivaient dans une forêt épaisse.
Aux environs de Kiev, Koudeyar
en personne a enlevé une belle jeune femme.

Le jour, il s'amusa avec sa maîtresse,
la nuit, il commettait les razzias.
Un jour, le Seigneur a réveillé la conscience du
brigand féroce ;
longtemps cet homme-bête s'y opposait,
et luttait contre le Seigneur.
Il coupa la tête de sa maîtresse
et battit à mort son capitaine.

Il lâcha ses camarades,
il cessa ses razzias
et en personne, Koudeyar entra au couvent
pour servir Dieu et les hommes.

Beim Brauen zu singen

Hört auf, hört auf, Leute, fremdes Bier zu trinken,
ist es nicht an der Zeit, Leute, da ihr euch eigenes
Bier braut?

Wir wrden gerne welches brauen,
aber wir haben kein Malz auf der Darre.
Der Hopfen ist auf der Stange, ganz oben an der
Spitze,

die Stange biegt sich leicht,
und der Hopfen rankt sich, der schlanke Hopfen
rankt sich,
die Stange brach ab,
der Hopfen fiel herab,
stürzte auf die feuchte Muttererde,
auf das weiche Gras.

Ach du mein Feld

Ach du mein Feld, mein freies Feld,
du bist meine Freiheit, du weites Feld.
In diesem Feld liegt ein weier, junger Leib,
ihn heiratete eine schnelle Kugel,
ein scharfer Säbel.

Im dunklen Wald

Im dunklen Wald und dahinter
werde ich ich meinen kleinen Acker pflügen,
werde ich Flachs und Hanf, grünen Flachs säen.

Der Hanf ist gut gediehen,
mein unreifer Hanf ist dünn, lang, weiß, faserig.
Deshalb hat sich der diebische Spatz angewöhnt,
auf den Hanf zu fliegen und an meinem Hänflein zu
picken.

Im dunklen Wald und dahinter
werde ich ich meinen kleinen Acker pflügen.

Schtschedrik (Zwitscherling)

Schtschedrik, Schtschedrik, kleiner Schtschedrik,
kam ein Vöglein angefliegen,
begann vor sich hin zu zwitschern;
den Herrn anzurufen:
„Komm heraus, komm heraus, Herr, staune über den
Schafpferch,

Junge sind geworfen worden, Lämmchen sind geboren.
Du hast gute Ware, wirst ein Sümmchen Geld haben,
wenn du kein Geld willst, so hast du wenigstens
eine Frau mit schwarzen Augenbrauen.“
Schtschedrik, Schtschedrik, kleiner Schtschedrik,
kam ein Vöglein angefliegen!

Die Piterskaja entlang

Die Piterskaja Straße entlang,
die Twerskaja-Jamskaja mit dem Glöckchen, ach!
Führt der Liebste selbst die Troika,
führt das Pfüöchen* über die Feldwege, ach!
*(= Schätzchen)

Ich war zum Schmaus in der Gartenlaube,
trank nicht Honigwein,
sondern ein süßes Schnäpschen, ach!
Das ganze Fruchtlükirchen trank ich aus, bin ja jung,
einen halben Eimer voll.

Es kracht kein Eis,
es summt keine Mücke,
der Gevatter schleppt zur Gevatterin einen Zander.

Ach, meine Gevatterin, du Täubchen,
koche den Zander, daß es ein Fischsüppchen gebe.
Ei! Ein kleines Fischsüppchen mit Petersilie.
Küße mich, Gevatterin, mein Seelchen.

Das Abendläuten

Das Abendläuten,
wie viele Gedanken beschwört es herauf.
An Jugendtage im Heimatland,
wo ich geliebt, wo das Vaterhaus stand.

4 Polno, polno vam, rebyata

Polno, polno vam, rebyata, chuzho pivo piti,
ne poryali vam, rebyata, svoyo navariti.

My by rady navariti,
da solodu netu u nas na ovine.
Khmel' na tychine, na samoy vershine,
tychinushka tonko gnyotsa
a khmelyusho vyotsa, tonky khmel' vyotsa,
tychinushka oblomilas,
khmel' opustilsa,
povailisa na mat'-syru zemlyu,
na sholkovu travu.

5 Uzh ty pole moyo

Uzh ty pole moyo, pole chistoye,
ty razdol'ye moyo, ty shirokoye.
Kak vo tom pole telo beloye molodetskoye.
Kak zhenila yevo pulya bystraya,
sablya ostraya.

6 V tyomnom lese

V tyomnom lese, za lesyuu,
raspashu I' ya pashenku,
ya poseyu lyon konopel', lyon zelyonoy.

Urodilsa moy konopel',
moy zelyonoy tonok, dolog, bel, volokist.
Kak povadilsa vor vorobey
na konoplyu letati, moyu konopel'ku klevati.

V tyomnom lese, za lesyuu,
raspashu I' ya pashenku.

7 Shchedrik

Shchedrik, shchedrik, shchedrivochka, priletila
stala sobi shchebetati; [lastivochka,
gospodarya viklitati: [lastivochka,
"Viydi, viydi gospodaryu podivisya na kosharu,
pokotilis, a yagnichki narodilis.
V tebe tovar ves khoroshy, budesh mati mirku
groshey,
khoch ne groschi, v tebe zhinka chornobrova."
Shchedrik, shchedrik, shchedrivochka, priletila
lastivochka!

8 Vdol' po Piterskoy

Vdol' po Piterskoy, po Tverskoy Yamskoy, da s
koloko!'chikom, ekh!
Yedet milenky, sam na troyechke,
yedet lapushka
po prosyolochnoy, ekh!

Vo piru byla, vo besedushke,
ya ne myod pila,
da sladku vodochku. Ekh!
Vsyä nalivechku ya pila moloda iz poly vedra.

Ne lyod treshchit,
ne komar pishchit,
eto kum do kumy
sudaka tashchit.

Akh, kumushka, ty golubushka,
svari kuma sudaka, shtoby yushka byla.
Ay! Yushechka, da s petrushechkoy.
Potseluy ty menya, kuma dushechka.

9 Vecherniy zvon

Vecherniy zvon,
kak mnogo dum navodit on,
o yunykhn dnyakh v krauu rodnom,
gde ya lyubil, gde otchiy dom.

Brewing Song

You've been drinking other people's beer too long,
lads,

it's about time you brewed your own.

We would gladly brew some,
but we haven't any malt in the barn.
The hops are on the vine, right at the top;
the vine bends gently,
and the slender hops twist and turn;
but the vine branches broke off
and the hops fell to the ground,
dropping onto the dry mother-earth
and onto the silky grass.

O my field

O my field, my open field,
you are my wide expanse.
In that field lies the fair body of a young man.
His wife turned out to be
a swift bullet and a sharp sword.

In a dark wood

In a dark wood, beyond the new undergrowth,
I shall plough the field,
and I shall sow flax and hemp, green flax.

My hemp has grown up,
my green hemp is slender and tall, white and twisting.
Then a thieving sparrow started making for the hemp;
he flew onto my hemp, and pecked it.

In a dark wood, beyond the new undergrowth,
I shall plough the field.

Shchedrik

Here's a little carol: a swallow flew in,
and it started chirping,
and called out to the master:
"Come out and see the master's sheep-pen;
the sheep have produced lambs.
You'll get good trade, they'll fetch a high price.
If you don't want money, if that's just chaff from the
wheat,
then you can have a black-browed wife."
Carol, little carol, a swallow flew in!

Along Peterskaya Street

Along Peterskaya Yamskaya Street, with my little bell,
hey!
Here comes my beloved, driving all alone,
all alone in a troika,
down the little side streets, hey!

I was at a feast, at a merry party,
I did not drink mead,
I drank sweet vodka, hey!
I drank sweet vodka from a half-pail.

It's not ice cracking,
it's not a mosquito singing,
that's a boy to his girl,
bringing a fish.

Oh, baby mine, oh, you dearest one,
cook this fish, so we'll have a stew,
yes, a stew with parsley.
Come and kiss me, my darling.

The evening bell

The evening bell,
how many thoughts it arouses in me,
of the days of my youth in my homeland,
where I knew love, where my father's house stands.

Trève, trève, les gars

Trève, trève, les gars, de boire la bière des autres,
n'est-il pas temps, les gars, de brasser la vôtre ?

Nous aimerions bien la brasser,
mais il n'y a plus de malt à la grange,
le houblon est sur un pal, tout en haut,
et le pal s'incline finement,
et le houblon s'entortille, tout fin,
et le pieux se casse, le houblon s'abaisse,
s'écroute sur la terre-mère humide,
sur l'herbe soyeuse.

Ô toi, mon champ

Ô toi, mon champ, ma rase campagne,
mon immensité, comme tu es étendue.
Dans ce champ, un brave corps blanc gît.
C'est une balle rapide qui l'a épousé,
un sabre aiguisé.

Dans la forêt sombre

Dans la forêt sombre, au taillis
je labourerais mon champ,
j'y sèmerais du lin, du chanvre, du lin vert.

Mon chanvre pousse bien,
le vert est fin, long, clair, fibreux.
Mais un moineau voleur s'accoutume
à voler le chanvre, à bequeter mon chénevis.

Dans la forêt sombre, au taillis
je labourerais mon champ.

Coccinelle

Coccinelle, petite coccinelle, l'hirondelle est venue,
elle s'est mise à gazouiller,
et à s'adresser au maître :
« Sorts, sorts, maître, viens voir ta bergerie,
tes brebis sont enceintes, et les agneaux sont nés.
Toute ta marchandise est bonne, tu auras une mesure
d'argent,
sinon, une petite femme aux sourcils noirs ».
Coccinelle, petite coccinelle, l'hirondelle est venue !

Sur la route de Petersbourg

Sur la route de Petersbourg, dans la rue Tverskaïa
Yamskaïa, et avec une clochette, eh !
Un mignard conduit sa troïka,
greluchon sur la traverse, eh !

J'ai été au festin, dans un pavillon,
je n'y ai pas bu d'hydromel
mais de la douce vodka. Eh !
Cadette, j'ai bu de la liqueur dans un demi seau.

Ni la glace ne craque,
ni le moustique susurre,
chez la commère le compère
apporte une sandre.

Eh, commère, toi ma chère,
prépare ce maître Sandar, fais-en une soupe.
Aïe ! La petite soupe au petit persil.
Embrasse-moi, mon âme commère.

Ô cloches du soir

Ô cloches du soir,
qui m'évoquez nombreuses pensées,
mes jeunes jours au pays natal,
où, dans ma maison parentale, j'ai aimé.

Und wo ich, für immer von ihnen Abschied nehmend,
das Läuten zum letzten Mal hörte.

Das Abendläuten,
wie viele Gedanken beschwört es herauf.

Da passierte ein Unglück

Da passierte ein Unglück:
Plötzlich fing das Wasser an zu brennen.
Wie wir es auch löschten,
das Feuer war nicht zu beruhigen.

Ei, li, ei, ljuli.
Zum Glück kam damals Onkel Taras vorbei,
schnell löschte er das Wasser aus
und verdiente sich damit Ruhm.
Wie er es löschte, hat er uns nicht erzählt,
unter der Hand war nur zu hören, da er es mit seinem
Bart ausgemacht hat.

Steppe, nur Steppe ringsumher

Steppe, nur Steppe ringsumher,
der Weg liegt weit;
in dieser öden Steppe
starb der Postkutscher.

Und die letzten Kräfte sammelnd,
die Todesstunde fühlend,
gab er seinem Kameraden
den Auftrag:

„Du bist mein Kamerad,
vergiß alles Böse,
begrabe mich hier
in der öden Steppe.“

Und sag meiner Frau
ein Abschiedswort
und übergib ihr
den Trauring.

Sag ihr von mir,
daß ich in der Steppe erfroren bin,
aber ihre Liebe
mit mir genommen habe.“

Hymnus der Cherubim

Wir, die auf geheimnisvolle Weise die Cherubim
verkörpern
und der lebensspendenden Dreifaltigkeit den
dreiheiligen Hymnus singen,
wollen nun alle irdischen Sorgen ablegen. Amen.
Da wir den Herrscher über Alles empfangen,
der unsichtbar von seinen Engelscharen geleitet wird.
Halleluja.

Ewiger Ratschluß (Gabriel erschien)

Seinen ewigen Ratschluß dir, Jungfrau, zu enthüllen,
erschien Gabriel, dich küßend und verkündend.
Freue dich, unbestes Land,
freue dich, brennender Dornbusch;
freue dich, undurchschaubare Tiefe;
freue dich, Brücke, die zum Himmel führt,
und hohe Leiter, die schon Jacob sah.
Freue dich, göttliche Spenderin des Himmelsbrotes,
freue dich, Erlösung von dem Fluche.
Freue dich, Flehen Adams; der Herr sei mit Dir.

Credo

Ich glaube an den Einen Gott, den Vater, den
Allmächtigen, Schöpfer
Himmels und der Erden, all des, das sichtbar ist und
unsichtbar.
Und an den Einen Herrn Jesum Christum, Gottes
einigen Sohn,
der vom Vater geboren ist vor aller Zeit und Welt,
Licht vom Licht, wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen
Gott, geboren, nicht geschaffen,

I tak ya s nim navek prostyas,
tam slyshal zvon v posledny raz.

Vecherniy zvon,
kak mnogo dum navodit on.

10 Vot sluchilasa beda

Vot sluchilasa beda:
zagorelas vdruk voda.
Kak yeyo ne zalivali,
a gnyia vsyo ne unyali.

Ay, li, ay, lyuli.
Na schast'ye, v tot raz prokhodil dyadya Taras,
zhivo vodu zatushil.
i tem slavu zasluzhil.
Kak yeyo on zalival, pro to nam on ne skazal,
tol'ko slyshno storonoy zatushil on borodoy.

11 Step da step krugom

Step da step krugom,
put' dalyok lezhit;
v toy stepi glukhoy
umiral yamshchik.

I nabravshis sil,
chuya smertny chas,
on tovarishchu
otdaval nakaz.

“Ty, tovarishch moy,
ne popomni zla,
zdes v stepi glukhoy
skhoroni menya.”

A zhene skazhi
slovo proshchal' noye,
pereday kol'tso
obruchal' noye.

Pro menya skazhi,
shto v stepi zamyorz,
a lyubov yeyo
ya s soboy unyos.”

Pavel Chesnokov

12 Kheruvimskaya pesn

Izhe kheruvimy tayno obrazuyushche
i zhivotvoryashchey Troitse trisvyatuyu pesn
pripevayushche,
vsyakoye nyne zhiteyskoye otlozhim popecheniye.
Amen.
Yako da Tsarya vsekh podymen
Angel'skimi nevidimodorinosima chinmi.
Alliluya.

13 Sovet prevechny

Sovet prevechny otkryvaya tebe otrokovitse
Gavrili,
predsta tebe lobzaya i veshchaya.
Raduysa, zemle nenaseyannaya,
raduysa, kupino neopalimaya;
raduysa, glubino neudobozrimaya;
raduysa, moste k nebesem prevodayay
i lestvitse vysokaya yuzhe lakov vide.
Raduysa bozhestvennaya stanno manny,
raduysa razresheniye klyatvy.
Raduysa Adamovo vozzvaniye s Toboyu, Gospod'.

Alexander Arkhangelsky

14 Veruyu

Veruyu vo yedinago Boga otsa, Vsederzhitelya,
Tvortsa nebu i zemli,
vidimym zhe vsem i ne vidimym.
I vo yedinago Gospoda liusa Khrista, syna
Bozhiya, yedinarodnogo,
izhe ot otsa rozhdennago prezhde vsekhn vek,
sveta ot sveta, Boga istina ot Boga istina,
rozhdena, nesotvorennaya,

And as I bade farewell for ever,
I heard the sound of the bell for the last time.

The evening bell,
how many thoughts it arouses in me.

See what misfortune has come upon us

See what misfortune has come upon us:
the water suddenly caught fire.
However much they tried to extinguish it
they couldn't stop the fire.

Fa-la-la.
Luckily at that moment uncle Taras came by,
and promptly quenched the water,
thereby winning fame.
How he managed to quench it he never told us,
but I heard on the side that he quenched it with his
beard.

Steppe, endless steppe

Steppe, endless steppe,
the way lies far before us,
and in that dense steppe
a coachman lay dying.

He summoned up all his strength,
as he felt death approaching,
and he gave an order
to his comrade:

“My dear friend,
do not think of the bad times,
but bury me here
in this dense steppe.”

Give to my wife
a word of farewell;
and give back to her
this wedding ring.

And tell her that I died here,
in the freezing steppe,
and that I have taken her love
away with me.”

Cherubic hymn

We who in a mystery represent the Cherubim,
and sing the thrice-holy hymn to the life-giving
Trinity,
let us lay aside all earthly care.
Amen.
That we may bear aloft the King of all,
invisibly borne in triumph by the ranks of Angels.
Alleluia.

Eternal counsel

Eternal counsel we offer to you, Gabriel,
appear to us, and let us kiss and speak.
Rejoice, you bare earth,
rejoice, bush that is not consumed;
rejoice, depths unseen,
rejoice, bridge leading to heaven,
and Jacob's tall ladder.
Rejoice, godly dish of manna,
rejoice in the settlement of the oath.
Rejoice in Adam's appeal to you, o Lord.

The Nicene Creed

I believe in one God, the Father Almighty, Maker of
heaven and earth,
and of all things visible and invisible.
and in one Lord Jesus Christ, the only-begotten Son
of God,
begotten of his Father before all worlds,
light of light, very God of very God, begotten
not made,

Et c'est ainsi en faisant mes adieux
que j'entends les cloches pour la dernière fois.

Ô cloches du soir,
qui m'évoquez nombreuses pensées.

Un malheur est arrivé

Un malheur est arrivé :
l'eau soudain s'est enflammée.
Bien qu'on essaye de l'éteindre,
le feu ne s'est point affaibli.

Aïe, luli, aïe luli.
Heureusement, cette fois-ci l'oncle Taras passait par là.
Vite il a éteint les eaux,
et a mérité ainsi sa gloire.
Comment il les a submergées il ne nous a pas conté,
nous savons juste par oui-dire qu'avec sa barbe il les
a étouffées.

Autour il n'y a que la steppe

Autour il n'y a que la steppe,
un long chemin se couche;
dans cette steppe sourde
un postillon se meure.

Et rassemblant ses forces,
son heure arrivée,
il dicte à son camarade
ses dernières volontés.

« Toi, mon camarade,
tu oublie le mal,
et enterre-moi
dans cette steppe sourde.»

Quant à ma femme,
dis-lui adieu,
et transmets-lui
cet anneau nuptial.

Dis-lui, que dans la steppe
je suis mort de froid,
et que son amour
j'ai emporté avec moi. »

Chant des chérubins

Nous qui, dans ce mystère, représentons les chérubins
et chantons l'hymne trois fois sainte à la vivifiante
Trinité,
déposons maintenant tous les soucis du monde.
Amen.
Pour recevoir le Roi de toutes choses
invisiblement escorté des armées des anges. Alléluia.

Conseil éternel

Te révélant un Conseil éternel,
Gabriel se présenta devant Toi, ô Adolescente,
en t'embrassant et clamant :
réjouis-Toi, terre non ensemencé,
réjouis-Toi, buisson incombustible ;
réjouis-Toi, profondeur inobservable ;
réjouis-Toi, pont menant aux cieux et
haute échelle que Jacob vit.
Réjouis-Toi, vase Divin rempli de la manne céleste,
réjouis-Toi, résolution de la malédiction.
Réjouis-Toi, appel d'Adam; Dieu est avec Toi.

Credo

Je crois en un seul Dieu, Père tout-puissant, créateur
du ciel et de la terre,
de toutes les choses visibles et invisibles.
Et en un seul Seigneur Jésus-Christ, Fils Unique de
Dieu,
engendré par le Père avant tous les siècles.
Lumière de lumière, vrai Dieu de vrai Dieu, engendré,
non créé,

mit dem Vater eines Wesens, durch welchen alles geschaffen ist, welcher um uns Menschen und unsrer Seligkeit willen vom Himmel kommen ist, und ist leibhaftig worden durch den Heiligen Geist, von der Jungfrau Maria, und Mensch worden, auch für uns gekreuziget unter Pontiu Pilato, gelitten und begraben, und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift, und ist aufgefahren gen Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters, und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, des Reich wird sein ohne Ende. Und an den Heiligen Geist, der da ist Herr und machet lebendig, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und zugleich geehret wird, der durch die Propheten geredet hat. Und die Eine, heilige, allgemeine, apostolische Kirche. Ich bekenne die Eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und warte auf die Auferstehung der Toten, und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Der verständige Räuber

Den verständigen Räuber hast du einst des Paradieses für würdig befunden; Herr, erleuchte und erlöse auch mich durch das Holz des Kreuzes. Erleuchte und erlöse mich.

Laß mein Gebet

Laß mein Gebet wie Weihrauch vor dir emporsteigen; das Heben meiner Hände sei dem Abendopfer gleich. Herr, ich rief zu dir, erhöre mich: höre die Stimme meines Gebetes, wenn ich zu dir rufe. Setz eine Wache, Herr, vor meinen Mund, ein festes Tor vor meine Lippen. Laß mein Herz sich nicht zu bösen Worten neigen, um meine Sünden zu entschuldigen.

Gott ist mit uns

Gott ist mit uns, versteht die Sprachen und unterwerft euch: denn Gott ist mit uns. Vernehmt es bis ins Grab: denn Gott ist mit uns. Die ihr mächtig seid, unterwerft euch: denn Gott ist mit uns. Wenn ihr wieder stark seid und wenn ihr besiegt werdet: denn Gott ist mit uns. Und wenn jemand den Rat befragt, den richtet der Herr zugrunde: denn Gott ist mit uns. Und jedes Wort, das ihr redet, ist nicht in euch, denn Gott ist mit uns. Eure Angst fürchten wir nicht, noch verwirrt sie uns: denn Gott ist mit uns. Gott, unseren Herrn, ihn wollen wir heiligen, und Er wird unsere Furcht sein. Denn Gott ist mit uns. Ich verlasse mich auf ihn und werde durch ihn gerettet: denn Gott ist mit uns. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste: jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Gott ist mit uns, versteht die Sprachen und unterwerft euch: denn Gott ist mit uns.

yedinosushchna otsu, im zhevsabysha, nas radi chelovek, i nashego radi spaseniya schedshago s nebes, i voplotivshegosya ot Dukha Svyata i Marii devy, i vo chelovechshasa, raspyata tozhe za ny pri Pontistem Pilate. I stradavsha i pogrebenna. I voskresshago v tretiy den po Pisaniyem, i vosshedshago na nebesa, i sedyashche o desnyuyu otsa. I paki gryadushchago so slavoynu, suditi zhivym i mertvym; yevozhe tsarstviyu ne budet kontsa. Veruyu v Dukha Svyatago, Gospoda zhivotvoryashchago, izhe ot Otsa iskhodyashchago, izhe so Otsem i synom spoklyanayema i slavima, glagolavshago proroki. Vo yedinu svyatuyu, sobornuyu i Apostolskuyu tserkov; ispoveduyu yedino kreshcheniye vo ostavlenniye grekhov. Chayu voskreseniya mertvykh i zhizni budushchago veka. Amen.

Chesnokov

15 Razboynika blagorazumnago

Razboynika blagorazumnago vo yedinem chaze rayevi spodobil yesi; Gospodi, i mene drevom krestnem prosveti i spasi mya. Prosveti i spasi mya.

Chesnokov

16 Da ispravitsa molitva moya

Da ispravitsa molitva moya yako kadilo pred toboyu, vozdeyaniye ruku moyeyu zherstva vechernyaya. Gospodi, vozvakh k tebe, uslyshi mya: vonmi glasu moleniya moyego vnegda vozvatimi k tebe. Polozhi Gospodi khraneniye ustom moim, i dver ograzhdeniya o ustnakh moikh. Ne ukloni serdtse moyo v slovesa lukavstviya, ne pschhevati viny o gresekh.

Chesnokov

17 S nami Bog

S nami Bog, razumeyte yazttsy, i pokaryaytesa: yako s nami Bog. Usl'yshite do poslednikh zemli: yako s nami Bog. Mogushchii pokaryaytesa: yako s nami Bog. Ashche bo paki vozmozhete, i paki pobezhdeni budete: yako s nami Bog. I izhe ashche sovet soveshchevayete, razorit Gospod': yako s nami Bog. I slovo, yezhe ashche vozglagolite, ne prebudet v vas, yako s nami Bog. Strakha zhe vashego ne uboimsa, nizhe smutimsa: yako s nami Bog. Gospoda zhe Boga nashego Togo osvyatim, i toy budet nam v strakh. Yako s nami Bog. I upovaya budu na nego, i spasusya Im: yako s nami Bog. Slava otsu i synu i Svyatomu Dukhu: yako s nami Bog. I nyne i prisno i vo vekhi vekov. Amen. Yako s nami Bog, razumeyte yazttsy, i pokaryaytesa: yako s nami Bog.

being of one substance with the Father, who for us men and for our salvation came down from Heaven, and was incarnate by the Holy Ghost of the Virgin Mary, and was made Man, and was crucified for us under Pontius Pilate. He suffered and was buried. And the third day he rose again according to the Scriptures, and ascended into Heaven, and sitteth on the right hand of the Father, and he shall come again with glory to judge both the quick and the dead; and of his Kingdom there shall be no end. I believe in the Holy Ghost, the Lord and giver of life, who proceedeth from the Father, who with the Father and the Son together is worshipped and glorified, who spake by the prophets. And I believe in one holy Catholic and Apostolic Church; I acknowledge one baptism for the remission of sins, and I look for the resurrection of the dead, and the life of the world to come. Amen.

The repentant thief

The repentant thief appeared one day in heaven; O Lord, bless me also with a wooden cross, and save me. Bless me and save me.

Let my prayer arise

Let my prayer arise before thee as incense; let the lifting up of my hands be an evening sacrifice. Lord, I have cried to thee, hear me: give heed to the voice of my supplication when I cry to thee. O Lord, set a guard over my mouth, and a strong door at my lips. Incline not my heart to evil words, if I make excuses for my sins.

God is with us

God is with us, understand this, people of all tongues, and listen: for God is with us. Hear unto the ends of the earth: for God is with us. Be humble, you mighty ones: for God is with us. If you are able, then you will overcome: for God is with us. And those who keep their counsel will follow the Lord: for God is with us. And do not keep to yourselves the word which you speak, for God is with us. We will not shrink from your fear, we will bow before it: for God is with us. We will believe in the Lord our God, and we will be in fear of this. For God is with us. I will love Him without restraint, and will be saved by Him: for God is with us. Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost; for God is with us. As it was in the beginning, is now, and ever shall be. Amen. God is with us. Understand this, people of all tongues, and listen, for God is with us.

consubstantiel au Père, et par qui tout a été fait. Qui, pour nous, hommes, et pour notre salut, est descendu des cieux, et a pris chair du Saint-Esprit et de la Vierge Marie, et s'est fait homme. Qui a été crucifié pour nous, sous Ponce Pilate, a souffert et a été enseveli. Qui est ressuscité le troisième jour, selon les Ecritures. Qui est monté aux cieux et est assis à la droite du Père. Et qui reviendra avec gloire, juger les vivants et les morts et dont le règne n'aura pas de fin. Et en l'Esprit-Saint, Seigneur, donateur de vie, qui procède du Père, qui est adoré et glorifié avec le Père et le Fils et qui a parlé par les prophètes. En l'Église une, sainte, catholique et apostolique. Je confesse un seul baptême pour la rémission des péchés. J'attends la résurrection des morts et la vie du siècle à venir. Amen.

Le bon larron

Seigneur, Tu as en un instant jugé le bon larron digne du paradis. Éclaire-moi aussi par Ta croix et sauve-moi.

Que ma prière s'élevé

Que ma prière s'élevé comme l'encens devant Toi, que l'élevation de mes mains soit un sacrifice vespéral. Seigneur, j'ai crié vers Toi, exauce-moi : entends la voix de ma prière, lorsque je crie vers Toi. Placez, Seigneur, une garde à ma bouche, et une porte de rempart à mes lèvres. N'incline pas mon cœur aux paroles malignes pour me donner des prétextes aux péchés.

Dieu est avec nous

Dieu est avec nous ! Sachez-le, nations, et soumettez-vous : car Dieu est avec nous ! Prêtez l'oreille jusqu'aux extrémités de la terre : car Dieu est avec nous ! Puissants, soumettez-vous : car Dieu est avec nous ! Car si de nouveau, vous reprenez force, de nouveau vous serez vaincus : car Dieu est avec nous ! Et si vous faites quelque projet, le Seigneur le dissipera : car Dieu est avec nous ! Et la parole que vous diriez, elle ne se maintiendrait pas parmi vous : car Dieu est avec nous ! La crainte que vous éprouvez, nous ne l'éprouverons pas, et même nous n'en souffrirons aucun trouble : car Dieu est avec nous ! Le Seigneur notre Dieu. Sanctifions-Le, et c'est Lui qui sera notre crainte. Car Dieu est avec nous ! Et si je me confie en Lui, mon salut viendra par Lui : car Dieu est avec nous ! Gloire au Père, et au Fils, et au Saint Esprit, et maintenant, et toujours, et dans les siècles des siècles. Amen. Dieu est avec nous ! Sachez-le, nations, et soumettez-vous : car Dieu est avec nous.

Seit meiner Jugend

Seit meiner Jugend bedrögen mich viele Leidenschaften:

Stehe du selbst mir bei und rette mich.
Die ihr Zion hat, werdet zu Schanden durch den Herrn:
Denn wie das Gras durch das Feuer werdet ihr verdorren.

Durch den Heiligen Geist wird jede Seele belebt,
durch Reinheit wird sie erhöht und im heiligen
Mysterium
von der Dreifaltigkeit erleuchtet.

Dir singen wir, Dich preisen wir

Dir singen wir, Dich preisen wir,
wir danken Dir, o Herr,
und wir beten Dich an, unseren Gott.

Verwirf mich nicht in den Tagen des Alters

Verwirf mich nicht in den Tagen des Alters,
wenn meine Kraft schwindet, verlaß mich nicht.
Denn meine Feinde reden über mich, und die auf
mein Leben lauern,

beraten sich miteinander und sprechen:

„Gott hat ihn verlassen,
jagt ihm nach und ergreift ihn,
denn da ist kein Retter.“

Mein Gott, entferne dich nicht von mir,
mein Gott, eile, mir zu helfen.
Schämen sollen sich und umkommen, die meiner
Seele feind sind,
mit Schmach und Schande sich bedecken, die mein
Unglück suchen.

Ich aber will immer harren
und mehren all deinen Ruhm.

Übersetzung: Ulrike Patow

Chesnokov

18 Ot yunosti moyeya

Ot yunosti moyeya mnozi boryut mya strasti:
no Sam mya zastupi i spasi.
Nenavidyashchii Sione, posramitesa ot Gospoda:
yako trava bo ognjom budete izsokhshe.
Svyatym Dukhom vsyaka dusha zhivitsa,
i chistotoyu vozvshayetsa, svetleyetsa,
Troycheskim yedinstvom svyashchonnotayne.

Konstantin Shvedov

19 Tebe poyom, Tebe blagoslovim

Tebe poyom, Tebe blagoslovim,
Tebe blagodarim, Gospodi,
i molimisa Bozhe, Bozhe nash.

Chesnokov

20 Ne otverzhi mene vo vremya starosti

Ne otverzhi mene vo vremya starosti,
vnedga oskudevati kreposti moyey, ne ostavi
mene.
Yako resha vrazi moi mne i stregushchii dushu
moyu
soveshchasha vkule, glagolyushche:
“Bog ostavil yest’ yevo,
pozhenite i imite yevo,
yako nest’ izbavlyayay.”
Bozhe moy, ne udalisa ot mene,
Bozhe moy, v pomoshch moyu vonmi.
Da postydyatsa i ischeznut oklevetayushchii dushu
moyu,
da oblekutsa v stud i sram idushchii zlaya mne.

Azh zhe vseгда vozupovayu na Tya,
i prilozhu na vsyaku pokhvalu Tvoyu.

From my youth

From my youth have many passions fought within me:
but do thou come instead and save me.
Those who abhor Zion, confess your shame before the
Lord:
as grass in the fire shall you be dried up.
Every soul lives by the Holy Ghost
and is raised and purified by its purity,
and by the one and only Holy Trinity.

We praise thee, we bless thee

We praise thee, we bless thee,
we thank thee, Lord,
and we pray to thee, O God, our God.

Do not reject me in my old age

Do not reject me in my old age,
when my strength is spent, do not forsake me.
For my enemies speak concerning me, and those
who lie in wait to ambush my soul
conspire together and say:
“God has forsaken him;
pursue and seize him,
for there is none to deliver him.”
O my God, be not far from me,
O my God, make haste to help me.
May those who dishonour my soul
be put to shame and consumed!
For I will put my trust in thee for ever,
and will eternally praise thee.

Translation: Joan Smith

Depuis ma jeunesse

Depuis ma jeunesse, nombreuses sont les passions
qui me font la guerre,
mais Toi, mon Sauveur, intercède pour moi et
sauve-moi.

Vous qui haïssez le Sion, ayez l’opprobre devant le
Seigneur ;
comme l’herbe devant le feu, ainsi vous serez
desséchés.

C’est pas le Saint Esprit que toute âme vie
et elle s’élève par la purification, elle est parée
par la trine unité en un mystère sacré.

Nous Te chantons

Nous Te chantons, nous Te bénissons,
nous Te rendons grâce, Seigneur,
et nous Te prions, ô notre Dieu.

Ne me rejette pas en ma vieillesse

Ne me rejette pas en ma vieillesse,
lorsque ma force s’affaiblira, ne m’abandonne pas.
Car mes ennemis me parlent et les gardiens de mon
âme

se sont réunis, en disant :

« Dieu l’a abandonné,
poursuivez-le et prenez-le
car nul ne le sauvera.»

Mon Dieu, ne t’éloigne pas de moi,
mon Dieu, secours-moi.

Que ce qui calomnie mon âme soient déshonorés
et disparaissent,
que ceux qui me cherchent du mal soient couverts
de honte.

Moi, je mettrai toujours mon espérance en Toi,
je continuerai ainsi Ta louange.

Traduction : Kamil Tchalaev